



ABITUR 2012

„Die Freiheit der Wahl“

„Wenn deine Träume dir keine Angst machen, dann sind sie nicht groß genug.“

Mit diesen Worten der afrikanischen Friedensnobelpreisträgerin Ellen Johnson-Sirleaf aus Liberia haben wir zur diesjährigen Abiturfeier eingeladen.

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, Sie sind an einer Stelle in Ihrem Lebenslauf angekommen, an dem ich Sie auffordere, weiterhin Träume zu verfolgen, damit Ihr Leben ein Ganzes wird, ein mit Sinn gefülltes Ganzes.

Immer wieder werden junge Menschen anlässlich ihres Abiturs nach ihren Träumen gefragt: Was willst du werden? Hast du dich schon um einen Praktikumsplatz gekümmert? Wie sieht dein NC eigentlich aus? Wenn das doch alles bloß nicht so kompliziert wäre! Man will doch nur Abi machen, ein bisschen feiern und dann endlich raus aus der Schule. [...] Erst unlängst konnte man in der ZEIT (vom 21.05.2012) den offenen Brief der Bonner Lehrbeauftragten für Politische Wissenschaft, Christiane Florin, lesen, die an der Universität Bonn lehrt und die zunehmend mit einer apolitischen Studentenschaft zu tun hat. „Das Erste, was ich von euch sah, waren diese großen Wasserflaschen aus Plastik. Ihr trinkt über alle autoritären und totalitären Regime hinweg. [...] Ich hätte fordern können, in Deutschland einen Wächterrat nach iranischem Vorbild einzuführen. Ihr hättet trotzdem weitergucken.“

[...] Notwendig sind in einer demokratischen Gesellschaft aber Menschen, die wissen, eine Entscheidung zu treffen, die mit der Freiheit der Wahl umgehen können. Die große Hoffnung,



ABITURIENTA 2012: SELINA JUANA ANKERMANN, GABRIEL BAROCH CASTELLVI, YANNIK BAST (1,1), PHILIPP BAYER, LEA BECKER, AIMEÉ BEHLAU, NADINE BEHRMANN, LEONOR BIEBER, JULIA BIRKENSTOCK, HERMANN BURSCH, EMILS CESKA, LILY CREED, JASMIN DELNAVA, BJÖRN DIEGEL, LAURA-VANESSA ENGELBERTH, MARIJKE EPPELSHEIMER, CHRISTIAN FLEER, MARTIN GEHLEN, FELIX GILLMAIR, TOBIAS VON HAGEN, ANGELINA HAMACHER (1,1), VIOLA T. HOU (1,1), JAN HUBERT, MAXIMILIAN HUTTER, MATHIAS IHRIG, ANNA MAI JUERGENS, MORITZ-PETER JÜRGENS, JANINA KEMPF, SARAH KIRSCHBAUM, GRETA KLIER (1,1), HANNAH KOEPLER, MORITZ-PETER KREITEN, JOSEPHINE LANG, PATRICIA LINDEN, RAFFAELLA LUCA, JONAS MINKLER, MICHELLE MOMMERTZ, ALEXANDRA MÜLLER, DAVID MÜLLER, MAXIMILIAN MUSSHOFF, LUKAS NICK, ALINA NOLL, JOANA PARDY, ROBIN QUINT, KATARINA ROGGENBUCK, ANICA ROHRMANN, LISA SCHERPEL, MARCO SCHOLTEN, BÉLA SCHOLTES, JULIA SCHUPPIEN, THOMAS SCHWEBACH, MARIELLE SCHUSTER, SUNITHA SEIDEL, MORITZ SOLZBACHER, NIKLAS STADER, BENEDIKT-MAXIMILIAN STAMMNITZ-RESKE, ADRIAN UPMEIER, CLEMENS WEHR, CAROLINE WELTER, HANNA WINTER, ALEXANDER WIRTGEN

die uns Lehrer umtreibt, ist, dass unser pädagogisches Konzept aufgeht, dass Freiarbeit, Planspiele, Praktika, soziale Dienste [...] Schritte sind im Hinblick auf Persönlichkeitsbildung als Voraussetzung für die Teilnahme des mündigen Bürgers an gesellschaftlichen und gesellschaftsverändernden Prozessen.

[...] Natürlich ist es lobenswert, wenn 20 von 61 Abiturienten eine Eins vor dem Komma haben. Wir alle sind darauf sehr stolz, keine Frage. Aber müssen eigentlich alle Kinder und Jugendliche gescheit sein? Die Kraft des Wissens wird generell überschätzt. Die großen

Bedrohungen der Menschheit wie Krieg, Hunger und Umweltzerstörung sind nicht die Folge von Wissensdefiziten, sondern das Resultat eines Mangels an Moral und gutem Willen, der fehlenden Bereitschaft zur Verantwortung.

[...] Auf die bildende Kraft in jedem Menschen zu bauen bedeutete schon für Humboldt, ihm die Freiheit, er selbst zu werden, zuzugestehen und auch zuzumuten.

Hören Sie niemals auf, Sie selbst zu werden. Sie haben die Freiheit der Wahl.

(Auszüge aus der Abiturrede von Dr. Gudula Meisterjahn-Knebel)





NEUE GOLFKOOPERATION

Abschlag Schule

Nach rund 100 Jahren Abstinenz wird Golf im Jahre 2016 erstmals wieder olympische Disziplin. Beflügelt vom olympischen Gedanken wurde ein Projekt zur Sichtung und Förderung des Jugend-Golfsports in der Region Köln/Bonn gestartet, bei dem eine ganze Reihe von namhaften und kompetenten Institutionen rund um den Golfsport zusammenarbeiten.

Bereits seit vielen Jahren kooperiert der Schulträger Schloss Hagerhof in Bad Honnef im Rahmen des Schulprojekts „Abschlag Schule“ des Deutschen Golfverbands (DGV) mit dem Golfclub Waldbrunnen im Siebengebirge und seit diesem Jahr auch mit der Dr. Velte Golf KG und ihrer Golfanlage Sankt Urbanus in Köln-



Porz-Libur. Gemeinsam mit den dort angesiedelten Golfschulen und dem Verein zur Förderung des Jugend-Golfsports e. V. wollen alle Beteiligten die Nachwuchssichtung und die Nachwuchsförderung in der Region vorantreiben und gezielt jungen Menschen

eine Möglichkeit bieten, ihr Talent im Golfsport zu entwickeln und gleichzeitig schulischen Anforderungen optimal gerecht zu werden. Prominenter Gast der Auftaktveranstaltung am 28. April 2012: der erfolgreiche Profigolfer Marcel Siem (Foto: hinten mit Mütze).

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Hagerhof ist Deutscher Schulbasketball-Meister!



DAS SIEGREICHE TEAM FREUT SICH ÜBER DEN TITEL DES DEUTSCHEN SCHULMEISTERS

Wir gratulieren unseren Basketball-Mädchen ganz herzlich zum Sieg im Basketball-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“! Als Deutscher Schulmeister haben sie nun das Ticket für die Schul-Weltmeisterschaft 2013 auf Zypern in der Tasche, damit nimmt eine Hagerhof-Basketball-Mannschaft bereits zum dritten Mal an einer Weltmeisterschaft teil.

Unser Dank gilt natürlich den Mädels selbst, die absolut überragend trainiert und gespielt haben – Julia Zarth, Karolina Krabbe, Philippa Faul, Lea Brücker, Michelle Ziegenhagen, Annika Otto, Jennifer Rasch, Catherine Winkelspecht und Andra Stehr –, aber auch allen, die sie auf ihrem Weg zur Meisterschaft begleitet und unterstützt haben: ihrem Trainer Martin Otto und der Co-Trainerin Maike Otto, ihren Familien, Lehrern und Freunden.



MUSIK- UND MUSICALSCHULE

Von bösen und von guten Hexen

Eine aufwendige und für eine Schule herausragende künstlerische Leistung präsentierten die Schüler der Musicalschule im Rahmen eines Schulprojektes mit dem Musical „Hexen“. Basierend auf der Grundlage von Lyman Frank Baums Kinderbuchklassiker „Der Zauberer von Oz“ und Gregory Maguires „Die Hexen von Oz“ ist „Hexen“ eine Märchengeschichte mit einer Botschaft, die sich gegen Diskriminierung, Lügen und falsche Freunde wendet.

Die phantasievolle und lebendige Inszenierung unter der Gesamtleitung von Mariana Ilgauds-Preuten, die außerdem für die gesangliche und schauspielerische Ausbildung verantwortlich ist, war perfekt auf die Möglichkeiten des Kurhauses abgestimmt. Dazu gehörten mitreißende Tanzeinlagen (Choreographie von Ilona Ernst, Lilith Gardell und Win Sylvester), stimmungsvolle Bilder (Lichtdesign: Dominik Humpert mit Melina Grohe, Christopher Meyer und Niklas Labuhn) sowie fantastische, märchenhafte Kostüme (hergestellt von Renate Geissler und Mona Wachendorfer).

Wieder einmal erstaunte die musikalische Umsetzung, die von sehr hohem Niveau zeugte. Besonders zu nennen: Als Elphaba herausragend Sophia Euskirchen, neben ihr Magdalena Brix, die nebenbei ihr Abitur machte, und Nadine Drothen, die durch kraftvollem Belt-Gesang auffiel. Quirlig und komisch spielten Angelina Hamacher und Viola Hou die Glinda und meisterten dabei technisch sehr anspruchsvolle Partien scheinbar mühelos. Jonathan Francke brillierte in der Rolle des Fiyero mit großem sängerischen und schauspielerischen Talent. Überzeugend in der Rolle der Madame Akaber waren Lisa Wachendorfer, Viktoria Keller und Judith Stelter. Bernd Stelter, der als Gast die Truppe verstärkte, offenbarte sich in der Rolle des Zauberers als echtes Musicaltalent. Eine eindrucksvolle Nessa spielten Lisa Wachendorfer, Lea Becker und Lucia Elles. Von Joshua Neumann (Moq und Elphabas Vater) wird man in Zukunft bestimmt etwas hören. Auch Lena Kummer, Leander Korschunow, Meike Deichmann, Laura Hameyer, Lucrezia Biondi, Julia Büchel, Charlotta Firmenich und Marie

Louise Oberloher trugen zur tollen Ensembleleistung bei.

Die Mitglieder des zwölfköpfigen Musicalorchesters begleiteten unter der Leitung von Gerhard Preuten die Darsteller sicher und gekonnt: Die erst zwölfjährige Jacqueline Köster (Violine) und der dreizehnjährige Henri Iser (E-Gitarre), Olivia Dibowski sicher und souverän an der Violine, Marilena Wirtz (Querflöte) mit schöner Tongebung, Ruth Jacobs mit viel Erfahrung und David Zingg (beide Saxophon) mit sowohl jazziger als auch sinfonischer Klangfarbe, Felix Jäger mit virtuosem Groove am E-Bass, die Keyboarder Marina Wulff, Luis Vollath und Samuel Weinhardt, alle drei überdurchschnittliche Pianisten, rundeten mit den erstklassigen Rhythmikern Felix Densing (Percussion) und Andri Schläpfer (Schlagzeug) das exzellente Bild ab.

Unter der tontechnischen Leitung von Daniel Hambuch und seiner rechten Hand, Jonathan Saatzen, genoss das Publikum ein außerordentliches Projektergebnis und dankte es mit frenetischem Applaus.

Glückwunsch!

Sophia Euskirchen hat es geschafft! Unter 280 Bewerbern an der Universität der Künste in Berlin gehört sie zu den zehn, die nach schwerer Aufnahmeprüfung im kommenden Wintersemester das Studium „Musicaldarsteller“ aufnehmen darf.

Julian Culemann, der die Musicalschule Hagerhof von 2003 bis 2010 besuchte und hier schon in vielen Aufführungen sein außerordentliches Talent bewies, gewann als Student der Folkwang-Universität Essen den Bundeswettbewerb Gesang der Junioren, der mit 4.200 Euro dotiert ist.



BEGEISTERTEN DAS PUBLIKUM: VIOLA HOU ALS GLINDA UND JONATHAN FRANCKE ALS FIYERO





THEATER-AG

„Ich habe nichts getan!“

Eindrucksvoll zeigte die Theater-AG in der Uraufführung ihres Stückes „Ich habe nichts getan!“ am 29. März 2012 in der Aula unserer Schule, dass gezieltes „Mobben“ von einzelnen Mitmenschen katastrophale Folgen haben kann.

Elisabeth von Rothenberg ist tot. Sie setzt ihrem jungen Leben mit einer Überdosis Schlaftabletten ein Ende, weil sie keinen anderen Ausweg aus den monatelangen Hänseleien, Erpressungen und Demütigungen durch ihre Mitschüler sieht.

Mehr als ein Jahr arbeiteten die Lehrer Jürgen Fenger und Peter Stehr mit den Mitgliedern der AG – Hanna Lübbecke, Nicola Behrmann, Nele Harperath, Andra Stehr, Jan Wienowicki, Annika Jeschke, Sina Flottmann, Bianca Szelag, Lena Sachse, Laura Pfefferkorn, Hannah Bleiel, Amelie Rieke, Nia Crozier, Technik: Jana



Sachse, Arved Höfeler, Musik: Marian Knoop – an dem Stück von Brigitte Wilhelmy. Dabei veränderten sie die Textvorlage der Autorin und ließen ihre eigenen Vorstellungen in die Aufführung einfließen. Mit eindringlichen Szenenfolgen und dramatischen Rückblenden gelang es den jungen Schauspielern, neben den drastischen Folgen

die Ursachen des Phänomens „Mobbing“ aufzuzeigen. Die Inszenierung beeindruckte auch das Fachpublikum. Eine Fachjury wählte die Produktion der Arbeitsgemeinschaft aus, um sie im Juni im Jungen Theater Bonn unter professionellen Bedingungen auf dem Schultheaterfestival SPOTLIGHTS Bonn/Rhein-Sieg aufzuführen.

In eigener Sache

Liebe Leser des Hofberichts!

Seit Jahren informieren wir die Eltern unserer Schüler und unsere Ehemaligen mit dem „Hofbericht“. Die Auflage betrug zuletzt 2.600 Exemplare. Druck, Versandarbeiten und Postgebühren führen zu einem relativ hohen Kosten- und Zeitaufwand, dem wir so nicht mehr nachkommen können. Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, die gedruckte Auflage erheblich zu reduzieren und Ihnen die zukünftigen Ausgaben auf einem anderen Vertriebsweg zu übermitteln. Folgende Möglichkeiten bieten wir Ihnen an:

1. Wir stellen weiterhin die Hofberichte auf unsere Internetseite www.hagerhof.de. Dort können Sie dann die aktuelle Ausgabe lesen oder später noch einmal auf einzelne Ausgaben zurückgreifen. Und Sie können sich den Hofbericht dort auch ausdrucken.
2. Wir senden Ihnen den Hofbericht per E-Mail zu – wenn Sie uns unter hofbericht@hagerhof.de Ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Eltern, deren E-Mail-Adresse der Verwaltung bereits vorliegt, erhalten zukünftig generell den Hofbericht über diesen Weg.
3. Wir schicken Ihnen den Hofbericht auch gerne wie bisher zu. Bitte teilen Sie uns dies mit, per Postkarte,

E-Mail oder telefonisch unter 02224-93 25 18 oder -93 25 12.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen!

Hagerhoffest

- Samstag, 29. Sept. 2012:**
- 14.00 Uhr: Hagerhoffest auf dem Schulgelände
 - 18.30 Uhr: Ehrung Abitur-Jubilare 10/25 Jahre
 - 20.00 Uhr: Ehemaligen-Treffen im Schlosskeller



SCHLOSS HAGERHOF

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Schloss Hagerhof GmbH & Co. KG
(V.i.S.d.P), Menzenberg 13, 53604 Bad Honnef,
Tel.: 02224 / 93 25 0, eMail: info@hagerhof.de
www.hagerhof.de

REDAKTION: Heinz-Willi Faßbender,
Martina Rohfleisch

DRUCK:
SZ Offsetdruck-Verlag H.W. Schallowetz GmbH,
Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 Sankt Augustin,
Tel.: 02241 / 9 13 30, eMail: office@sz-druck.de